

Atlas Copco Holding GmbH · Atlas Copco Deutschland GmbH

Langemarckstr. 35, D-45141 Essen, www.atlascopco.de
Anja Wiehoff, Tel. +49-201-2177-665, anja.wiehoff@atlascopco.com

Redaktion und Kontakt: Thomas Preuß, Pressebüro Turmpresse
Jägerstraße 5, D-53639 Königswinter, Tel. +49-2244-871247, atlascopco@turmpresse.de

Text und Bild dieser Presseinformation im Internet:

www.turmpresse.de/atlascopco → Februar 2020

H2006

2019 für Atlas Copco weltweit wieder ein Rekordjahr

Umsatz und Auftragseingänge erreichen 10 Mrd. Euro

STOCKHOLM/ESSEN, 4. FEBRUAR 2020. Der schwedische Industriekonzern Atlas Copco hat seinen Umsatz 2019 weltweit um 9 % auf 103,7 Milliarden Schwedische Kronen (SEK) gesteigert, umgerechnet rund 10 Mrd. Euro. Das organische Wachstum betrug 2 %. Die Auftragseingänge summierten sich auf 106 Mrd. SEK und lagen damit ebenfalls um 9 % über dem Vorjahreswert (97 Mrd. SEK). Der Betriebsgewinn stieg von 21,2 auf 21,9 Mrd. SEK, der Gewinn vor Steuern von 20,8 auf 21,6 Mrd. SEK – ein Plus von jeweils 3 %. Beim Umsatz, Gewinn und bei den Auftragseingängen erzielte Atlas Copco damit auch 2019 neue Rekordmarken. Alle Zahlen beziehen sich auf die fortgeführten Geschäfte.

Atlas Copco fertigt und vertreibt Kompressoren, Druckluft- und Vakuumtechnik, Industriewerkzeuge und Montagesysteme sowie Ausrüstungen für die Energietechnik. Zum Jahresende 2019 beschäftigte der Konzern weltweit knapp 39000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 1900 mehr als ein Jahr zuvor. In Deutschland waren für Atlas Copco Ende 2019 unter dem Dach der Holdings 3236 Menschen tätig, darunter 120 Auszubildende.

Gute Geschäfte mit großen Industriekompressoren

Überproportional gut schnitt 2019 die Kompressortechnik ab, der größte Konzernbereich von Atlas Copco. Mit Kompressoren und Drucklufttechnik erlösten die Schweden 48,3 Mrd. SEK, nach 44 Mrd. SEK 2018 (+10 %). Noch stärker stiegen die Auftragseingänge: um 11 % auf 50,6 Mrd. SEK.

Speziell die großen Industriekompressoren wurden rege nachgefragt, während das Geschäft mit kleineren und mittleren Kompressoren zurückging. Im Gesamtjahr sammelte Atlas Copco weltweit in allen Regionen außer Nordamerika mehr Aufträge für Kompressoren ein. Auch der Service verzeichnet weiterhin nachhaltiges Wachstum. Die Einführung eines neuen ölfrei verdichtenden Turbokompressors sowie eines Niederdruckkompressors im individuell konfigurierbaren Design kurbelte die Geschäfte 2019 laut Atlas Copco an. Gegen Ende des Jahres schwächte sich die Nachfrage allerdings etwas ab.

In der Vakuumtechnik erlöste der Konzern 23,6 Mrd. SEK, nach 22 Mrd. SEK im Vorjahr (+7 %). Zudem gingen 2019 Aufträge in Höhe von 23,9 Mrd. SEK ein (+11 %). Hersteller von Halbleitern und Flachbildschirmen waren die wichtigsten Abnehmer, wobei die Nachfrage speziell von der chinesischen Halbleiterindustrie getrieben wurde.

Automobilindustrie schiebt Projekte weiterhin auf

Mit Industrierwerkzeugen und Montagelösungen, wie Schraubsystemen, Klebe- und Dosier- oder Stanznietechnik, erlöste Atlas Copco im vergangenen Jahr 18,7 Mrd. SEK oder 4 % mehr als 2018. Gleichwohl bewegten sich die Auftragseingänge nur etwa auf Vorjahresniveau und rissen im vierten Quartal geradezu ab (minus 8 %). Dies ist vor allem auf die massive Zurückhaltung der Automobilindustrie zurückzuführen. Hier haben sich laut Atlas Copco mehrere Projekte verzögert oder wurden auf die Zukunft verschoben.

Hohe Zuwächse in der Energietechnik

Die höchsten Zuwachsraten erzielte Atlas Copco 2019 im Konzernbereich Energietechnik, der erst vor zwei Jahren gegründet beziehungsweise neu strukturiert wurde. In der Energietechnik bündelt der Konzern fahrbare Kompressoren, Stromerzeuger, Lichtmasten, Pumpen sowie handgeführte Abbruchwerkzeuge. Das Geschäft mit Ausrüstungen für die Energieerzeugung legte insbesondere in Asien und Südamerika zu, auch das Vermietgeschäft lief weiterhin gut. Der Umsatz stieg von 12 Mrd. SEK auf 13,9 Mrd. SEK (+16 % gegenüber 2018). Zudem gingen aufs Jahr gesehen um 12 % mehr Aufträge ein (14 Mrd. SEK, nach 12,5 Mrd. SEK im Vorjahr). Im Vergleich der jüngsten Quartale waren die Zahlen allerdings leicht rückläufig; vor allem Nordamerika und Europa schwächelten.

Bilder und Bildunterschriften:



Atlas Copco setzte 2019 mit Kompressoren, Vakuumtechnik, Montagelösungen und Ausrüstungen für die Energietechnik rund 10 Mrd. Euro um – mehr als je zuvor. Im Bild ein Ausriss aus dem Produktportfolio der Energietechnik, mit Lichtmasten, fahrbaren Kompressoren, Stromerzeugern und Pumpen. (Bild: Atlas Copco)



Atlas Copco bietet Vakuumtechnik für Labore ebenso an wie für die Fertigung von Halbleitern oder Flachbildschirmen. 2019 stieg die Nachfrage deutlich, insbesondere aus der chinesischen Halbleiterindustrie. (Bild: Atlas Copco)

Über Atlas Copco

Innovation durch großartige Ideen: Atlas Copco entwickelt seit 1873 industrielle und zukunftsfähige Lösungen mit großem Mehrwert für seine Kunden. Der Konzern hat seinen Hauptsitz in Stockholm, Schweden, sowie Kunden in mehr als 180 Ländern. 2019 erzielte Atlas Copco mit rund 39000 Mitarbeitern einen Umsatz von 10 Milliarden Euro (104 Milliarden Schwedische Kronen). www.atlascopco.com

In Deutschland ist Atlas Copco seit 1952 präsent. Unter dem Dach der Holdings mit Sitz in Essen agieren derzeit rund 20 Produktions- und Vertriebsgesellschaften. Der Konzern beschäftigte Ende 2019 in Deutschland 3236 Mitarbeiter und hat derzeit 120 Auszubildende. www.atlascopco.de